

Lehrplan

Deutsch/Kinderliteratur

Berufsfachschule für Kinderpflege

Ministerium für Bildung, Familie, Frauen und Kultur

Hohenzollernstraße 60, 66117 Saarbrücken
Postfach 10 24 52, 66024 Saarbrücken

Saarbrücken 2008

Hinweis:

Der Lehrplan ist online verfügbar unter
www.saarland.de/bildungserver.htm

Einleitende Hinweise

Dem vorliegenden Lehrplan der Berufsfachschule für Kinderpflege liegen die Verordnung – Schul- und Prüfungsordnung über die Ausbildung und Prüfung an Berufsfachschulen für Kinderpflege vom 16. Mai 2008 und die Bildungsstandards im Fach Deutsch für den mittleren Schulabschluss zu Grunde.

Als Schulform folgt die Berufsfachschule für Kinderpflege der KMK-Rahmenvereinbarung über den Erwerb der Fachschulreife in beruflichen Bildungsgängen vom 28.02.1997 in der geltenden Fassung.

Der Plan ist lernzielorientiert und beschreibt Lernziele als Groblernziele. Er gilt für Unter- und Oberstufe und umfasst insgesamt 240 Stunden. Die Verteilung auf die beiden Stufen bleibt der jeweiligen Schule überlassen. Die Einführung in die Arbeitstechniken sollte zu Beginn der Unterstufe erfolgen. Die Lerninhalte des Lerngebiets 2 werden umfänglich im Fach Erziehungslehre und teilweise im Fach Berufskundliche Grundlagen vertieft. Eine Pflichtlektüre ist in der Oberstufe zu lesen.

Die im Lehrplan Deutsch gegebenen Lerngebiete orientieren sich an den zukünftigen beruflichen Anforderungen. Diesem Aspekt ist neben dem der Persönlichkeitsbildung ein besonderer Schwerpunkt zugeordnet. Der Umgang mit Kindern verlangt in dem angestrebten Beruf gerade auch eine besondere sprachliche Fertigkeit. Dies erzwingt eine enge Kooperation des Faches Deutsch mit den Fächern des berufsbezogenen Lernbereichs.

Zeitangaben im Lehrplan sind Richtwerte. Zeiten für Wiederholungen, Leistungsüberprüfungen, Unterrichtsausfall usw. sind bei der Festlegung der Inhalte berücksichtigt worden.

Saarbrücken, 2008

LERNGEBIETSÜBERSICHT

Lfd. Nr.	Lerngebiet	Zeitrictwert * Stunden
1	Lern- und Arbeitstechniken	20
2	Mündliche Kommunikation	40
3	Textrezeption und schriftliche Kommunikation	80
4	Kinderliteratur	70
5	Grammatik, Rechtschreibung, Zeichensetzung	30
Summe		240

* Zeitrictwert im Sinne eines Vorschlags

Lerngebiet 1: Lern- und Arbeitstechniken

Zeitrichtwert : 20 Stunden

Lernziele	Lerninhalte	Hinweise zum Unterricht
Sachliche Lernvoraussetzungen kennen und Arbeitstechniken beherrschen und einsetzen können.	<ul style="list-style-type: none">- Gestaltung des Arbeitsfeldes- Arbeitsmaterialien- Arbeits- und Zeitpläne- Informationsquellen- Lesetechniken- Aufbereitung des Textes- Auswahl von Inhalten- Dokumentation von Inhalten- Quellenangaben.	(Fach-) Buch, (Fach-) Presse, Internet/Internet-Suchmaschinen.

Lerngebiet 2: Mündliche Kommunikation

Zeitrichtwert: 40 Stunden

Lernziele	Lerninhalte	Hinweise zum Unterricht
<p>2.1 Erfassen der Kommunikationssituation</p> <p>Bedingungen mündlicher Kommunikation verstehen.</p> <p>2.2 Verstehen der Kommunikation</p> <p>Mündliche Kommunikation unter besonderer Berücksichtigung berufsbezogener Situationen beschreiben können.</p> <p>2.3 Gestalten der Kommunikation</p> <p>Einzelanwendungen planen und steuern können.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Sprechsituationen - einfaches Kommunikationsmodell - Rolle der Sprache im Bezug auf die Sprechsituation - Besonderheiten der mündlichen Sprachanwendung - nonverbale Faktoren - einfache Argumentationsmuster - Gestaltungsmittel mündlicher Kommunikation - Medienanwendung - Berufsbezogene Gespräche (Teamgespräche mit Kollegen/ Kolleginnen, Gespräche mit Kindern) 	<p>Anlass, Teilnehmer, Ort, Probleme</p> <p>Schulz von Thun (Bezug zum Fach Erziehungslehre) Hochsprache, Dialekt, Gruppensprache, Fachsprache Bezug zu Erziehungslehre: Lerngebiet 2, Lerninhalt 2.1</p> <p>Sprachebene, Sprachbezug zum Lebensalter Körpersprache, Stimme. Bezug zu Erziehungslehre: Lerngebiet 2, Lerninhalt 2.2</p> <p>Lerngebiet in Abstimmung mit dem Fach Erziehungslehre, Lerngebiet 2, Lerninhalt 2.3</p>

<p>2.4 Rezeption</p> <p>Einer Darstellung folgen und sie dokumentieren können.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Gesprächskompetenzen - eigensprachliche mündliche Textwiedergabe: Nacherzählung, Inhaltsangabe zu literarischen Texten und Gebrauchstexten - Präsentation von Arbeitsergebnissen - Formen des Erzählens (Gestaltung des Vortrags und Rezeption durch den Zuhörer) - Beobachtungskriterien - Mitschrift - Reaktion auf den Vortrag. 	<p>Fragetechnik, Argumentieren, Fachsprachlichkeit, Verständlichkeit, Struktur</p> <p>vgl. Lerngebiet 3 Textrezeption in der Oberstufe: Pflichtlektüre</p> <p>z.B. Gruppenarbeit</p> <p>z. B. Märchen, Geschichten, Alltagserlebnisse Bezug zu Berufskundliche Grundlagen: Lerngebiet 3, Lerninhalt 3.2-6</p> <p>berufsbezogene Situationen Bezug zu Erziehungslehre: Lerngebiet 3, Lerninhalt 3.1-3</p> <p>und</p> <p>Bezug zu Lerngebiet 4: Kinderliteratur</p>
--	--	---

Lerngebiet 3: Textrezeption und schriftliche Kommunikation

Zeitrichtwert : 80 Stunden

Lernziele	Lerninhalte	Hinweise zum Unterricht
<p>3.1 Textrezeption</p> <p>Unterschiedliche Textarten unterscheiden und bewerten können.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Unterschiede zwischen Sachtexten und literarischen Texten - Abhängigkeit einer Textart von der jeweiligen Anwendung - Rezeption und Analyse von Texten - Gestaltungsmittel eines Textes 	<p>Texte berufsbezogen auswählen: Sachtexte, Sachkinderbücher, erzählende Literatur</p> <p>in der Oberstufe: Pflichtlektüre</p> <p>Aufbau, Argumentation, wesentliche rhetorische Mittel: z.B. der Märchen</p>
<p>3.2 Textproduktion</p> <p>Unterschiedliche Sachtexte anfertigen können.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Anfertigen von Sachtexten: z. B. Korrespondenz 	<p>Grundlagen normgerechter Gestaltung</p>
<p>3.3 Textwiedergabe und Interpretation</p> <p>Ausgewählte Beispiele aus der Literatur kennen und grundlegende literarische Fachbegriffe bei der Wiedergabe und Interpretation anwenden können.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Interpretation: Unterscheidung von Epik, Lyrik, Dramatik - schriftliche Textwiedergabe - schriftliche Interpretation. 	<p>z. B. epische Kurzformen, in der Oberstufe: Pflichtlektüre</p> <p>Aufsatzformen laut Prüfungsordnung: Vertiefte Inhaltsangabe, Literarische Erörterung</p>

Lerngebiet 4: Kinderliteratur

Zeitrichtwert : 70 Stunden

Lernziele	Lerninhalte	Hinweise zum Unterricht
<p>4.1 Kinderbücher</p> <p>Einen Überblick über die verschiedenen Arten der Kinderbücher gewinnen.</p> <p>4.2 Bilderbuch</p> <p>Wichtige Bilderbucharten kennen und Einblick in ihre Gestaltungskonzeption gewinnen.</p> <p>4.3 Kinderlyrik</p> <p>Grundformen der Kinderlyrik/-lieder kennen.</p> <p>4.4 Märchen</p> <p>Volksmärchen und Kunstmärchen kennen.</p>	<ul style="list-style-type: none">- Arten der Kinderbücher und ihre zentralen Merkmale - Gestaltungsmittel der Bilderbücher: Textgestaltung und Bildkonzeption - typische Gestaltungsmittel lyrischer Texte für Kinder - formale und inhaltliche Merkmale- Märchen erzählen und vorlesen.	<p>z. B. Sachkinderbücher, Bilderbuchgeschichten, Stile, Techniken der Bildgestaltung</p> <p>Reim, Rhythmus, Lautgestaltung, Wiederholungen.</p> <p>Bezug zum berufsbezogenen Lernbereich</p>

**Lerngebiet 5: Grammatik, Rechtschreibung,
Zeichensetzung**

Zeitrichtwert : 30 Stunden

Lernziele	Lerninhalte	Hinweise zum Unterricht
<p>4.1 Regeln</p> <p>Kenntnisse der Regeln der Grammatik, Rechtschreibung, Zeichensetzung festigen.</p> <p>4.2 Hilfsmittel</p> <p>Hilfsmittel sinnvoll einsetzen können.</p>	<p>Wiederholen von:</p> <ul style="list-style-type: none">- Satzbauregeln- Regeln der Rechtschreibung- Regeln der Zeichensetzung <ul style="list-style-type: none">- Wörterbücher- Grammatik- Korrekturprogramme.	<p>Behandlung der Themen soll anwendungsbezogen erfolgen (z.B. im Zusammenhang mit schriftlicher Kommunikation) v.a. Fachbegriffe und ihre Schreibweise, Fehlerschwerpunkte (Groß- u. Kleinschreibung, Getrennt- u. Zusammenschreibung, neue Rechtschreibung)</p>